



# LAUFFENER BOTE

12. Woche

24.03.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Foto: Rolf Bodmer

## Hölderlins 252. Geburtstag „... am Ende zu Schönerm...“

Uraufführung Chorwerk von Stephan Storck und  
Enttöpfung der Hölderlin-Skulptur von Thomas Duttenhoefer



### Aktuelles

■ Gelungene Pflanzaktion im Lauffener Stadtwald (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am 2. April von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) (Seite 3)

### Kultur

■ Vielfältige Führungsangebote laden zur Teilnahme ein (Seite 5)

■ Musikalische Lesung für Kinder und Erwachsene am 3. April um 15 Uhr (Seite 6)



### Amtliches

■ Fütterungsverbot für wildlebende Tiere (Seite 10)

■ Sommeröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. April (Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30. März um 18 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum (Seite 11)

**Sommerzeit beginnt am kommenden Sonntag**

(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Jeden ersten Samstag** im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498  
Stadtgärtnerlei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331  
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Fenster**, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 Tel. 5137  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 Tel. 4829  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

**Hölderlinhaus** Tel. 0173/8509852  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte**

**des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

**HNO-Notfalldienst** Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

**Augenärztlicher Notfalldienst** Tel. 116117

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

**Wochenenddienst**

26./27.03.2022:

Schwestern Elisabeth, Irina, Jana, Malgorzata, Edith, Susanne

**Hospizdienst** Tel. 985837

Lore Fahrbach

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

26.03.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

27.03.: Rats-Apotheke Brackenheim 07135/7179010

**Kinderärztlicher Notfalldienst** Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

26.03.2022: TA Mordorvich, Gundelsheim 06262/5614

27.03.2022: Dr. Scholl, Kupferzell 07944/444

### Sonstiges

**Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH**

**Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)



## Unser Wald von morgen in Lauffen – Fleißige Waldfreunde pflanzen 550 Eichen und Elsbeeren im Etzlenswender Wald

Sichtlich beeindruckt von der eigenen Schaffenskraft waren alle Beteiligten am Ende der Pflanzaktion im Etzlenswender Wald, die am vergangenen Samstag stattgefunden hat. Satte 2.500 m<sup>2</sup> Freifläche wurden von den top motivierten Helferinnen und Helfern mit knapp 550 heimischen und zukunftsfähigen Stiel-Eichen und Elsbeeren wiederbewaldet. Die Freifläche war im vergangenen Jahr durch abgestorbene Eschen auf Grund des Eschentriebsterbens entstanden. In einer tollen Gemeinschaftsaktion mit jungen Familien, der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Vertretern des Gemeinderates der Stadt Lauffen a.N. sowie dem Kreisforstamt Heilbronn konnten alle Beteiligten einen lokalen Beitrag zu Klimaschutz und Allgemeinwohl leisten und gleichzeitig den heimischen Wald besser kennenlernen.

Auch der Lauffener Bürgermeister und seine Frau packten tatkräftig mit an und brachten eine Vielzahl an Bäumchen in den Boden. Besonders großen Spaß hatten zweifelsohne die Kinder, die mit ihren



Saubere Arbeit – die fleißigen Helfer inmitten ihrer bepflanzten Freifläche.

Vätern den Samstag kurzerhand zum umweltfreundlichen „Klima-Aktionstag“ erklärt hatten und die Anfahrt zur Pflanzfläche mit Sack und Pack auf dem Fahrrad angetreten hatten. Ein tolles Vorhaben, bedenkt man doch, dass die Pflanzfläche tief im Etzlenswender Wald

und viele Höhenmeter über den meisten Wohnorten liegt. Ergänzt wurde die Helfergruppe außerdem von VertreterInnen der Freien Wähler Lauffen sowie dem unverzichtbaren Einsatz des Lauffener Waldarbeiters Otto Weber, der die Fläche bestens vorbereitet hatte.

Nachdem alle Bäumchen gepflanzt und mit einer Wuchshülle versehen wurden, stellte sich bei allen Helfenden der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung der gelungenen Aktion ein, den das Kreisforstamt Heilbronn in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Beilstein gerne aufnimmt und möglichst im nächsten Jahr umzusetzen versucht.

Finanziert wurden die Bäumchen übrigens durch großzügige Spenden von Privatpersonen und vereinzelt Unternehmen aus Lauffen und Umgebung, die sich mit der finanziellen und der tatkräftigen Unterstützung am Projekt „Unser Wald von morgen“ des Kreisforstamts beteiligt haben, herzlichen Dank an dieser Stelle! ■



v. l. n. r.: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Ehefrau Christiane Waldenberger, Förster Oliver Muth, Stadtrat Albrecht Rieß, Stadträtin Andrea Täschner



Foto: David Arzt

### Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet Samstag, 2. April, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■



## Ein Fest für alle Sinne: Hölderlin-Matinée zum 252. Geburtstag

### Uraufführung „Am Ende zu Schönerm“ und Enthüllung einer Bronzeskulptur



**Drei Torten, zwei Höhepunkte und ein Fazit: Hölderlin, der 1770 an einem Dienstag geboren wurde, wird zu seinem 252. Geburtstag gefeiert wie ein Sonntagskind! Was zum 250. Jubiläum, einem Freitag, geplant war, aber pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnte, erblickt nun an diesem sonnigen Sonntagmorgen im Klosterhof das Licht der Welt. Der erste Höhepunkt ist die Vertonung der Ode an „Sokrates und Alcibiades“, ein Auftragswerk an den Lauffener Komponisten Stephan Storck. Zunächst wird das Stück als Generalprobe zu Gehör gebracht.**

Eine prima Idee, denn das vierstimmige Chorwerk, das ein Klangspektrum von vorsprachlicher Lautbildung bis zu dadaistisch-teils-humoristischer Verfremdung (à la Schwitters „Ursonate“) benutzt, erfordert von den Ausführenden solistisch höchste Professionalität der Vokalkunst. Die Idee entstand, es nicht von einem semiprofessionellen Chor, sondern von einem 16-köpfigen Ensemble der Staatsoper Stuttgart singen zu lassen – auch das Publikum muss sich in diese Art Neuer Musik einhören.

Unterstützt wird das Verständnis des Klangerlebnisses durch Erläuterungen des Komponisten sowie einer eingehenden Text-Interpretation durch die Hölderlin-Expertin Eva Ehrenfeld. Erst danach folgt mit der Wiederholung der zehnmütigen Tondichtung die eigentliche Uraufführung von „Am Ende zu Schönerm“.

Für Hölderlin typisch sei der Bezug zur

griechischen Antike – im Text stellt ein namenloser Dritter Sokrates die Frage, was er am jüngeren Alcibiades (ein verwöhnter Schnösel seiner Zeit) so gut finde – und die klare Orientierung an einer ganz speziellen Bauart, in diesem Fall der asklepiadeischen Ode (Ode = Gesang). Eher untypisch für Hölderlin sei hingegen die Kürze des Gesangs aus zwei Strophen, den er selbst als „Gedichtchen“ bezeichnete, erläutert Eva Ehrenfeld. „Und es neigen die Weisen oft am Ende zu Schönerm sich“, so bringt es Sokrates auf den Punkt. Storck, der seinen Titel diesen letzten beiden Versen entlehnt hat, will, anders als die Romantiker, keine Wort-für-Wort-Vertonung, ihm geht es um eine „Gefühlszustände andeutende Annäherung an den Inhalt“. Das Stück beginnt mit ausgedehnten Klangflächen, „quasi ein Meer lustvoller Gefühle, in das sich Sokrates gefährlich hemmungslos fallen lässt“, so Storck. Hilfreiche Assoziationen, die beim wiederholten Hören (also der Uraufführung) das verduzte Stottern, das kindliche Brabbeln und das Hantieren mit Stimmgabeln in sinnfälligen Zusammenhang gebracht haben. Kamen die Einsätze bei der Generalprobe noch wesentlich angespannter, konnte das Vokalensemble bei der Wiederholung befreit und souverän auftreten, erfrischend sprangen die Funken über, wurden mit begeistertem Applaus beantwortet.

Der zweite Höhepunkt folgt nach wenigen Schritten im Hof des Hölderlinhauses. Dort versammelt sich die 140-köpfige Geburtstagsgesellschaft

zur Enthüllung der neuen Hölderlin-Skulptur des Bildhauers Thomas Duttenhoefer. Dem Künstler war wichtig, dass Hölderlin ausschreitet, von Lauffen in die Welt zieht. Auch der Bezug zur griechischen Antike (Steinkauz und Lorbeer), zum Gedanken, der zu Papier gebracht werden will (Federkiel) und die Nähe zum (noch jungen) Baum als Gegenüber, habe er bei der Bronze berücksichtigt, die zunächst in Gips modelliert worden war und dann im Wachsausschmelzverfahren hergestellt wurde.



Als Paraphrase zum Hölderlin-Zitat „Was bleibt aber, stiften die Dichter“ wurde gemäß „Was bleibt aber, danken wir den Stiftern“, namentlich Heinz-Dieter Schunk und Christiane Waldenberger die Ehre des Enthüllens zuteil.



Danach wanderte die Geburtstagsgesellschaft zurück in den Klosterhofgarten zur Tortenschlacht. Ein großartiges Fest für alle Sinne, das in die Annalen eingehen wird.

Text und Fotos (2): Leonore Welzin

## Vielfältige Führungsangebote laden zur Teilnahme ein

### Führung „Wein und Genuss im Lauffener Städtle“ am Samstag, 26. März um 16 Uhr



Foto: privat

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Begegnung vom Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) mit dem „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) durch die Gassen vom Städtle, das am rechten Neckarufer liegt. Bei guten Weinen und Hefezopf geht es auf eine kurzweilige und spannende Zeitreise von etwa drei Stunden. Die Kosten für Erwachsene betragen 30 € p. P. inkl. diverser Weine, einem Schnäpsle und Hefezopf.

Treffpunkt ist am Samstag, 26. März um 16 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen am Neckar. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bis zum Freitag, 25. März an Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

### Gästeführung am Sonntag, 27. März: Die Stadt Lauffen vom Bahnhof aus entdecken



Foto: Brunnen am Postplatz, Klaus Koch

Wir starten am Bahnhof, einem markanten Treffpunkt in Lauffen, und es erwartet Sie eine kurzweilige Führung mit Geschichte und Geschichten rund um die liebenswerte Weinstadt am Neckarufer und am Rande zum Zabergäu. Die Stadt ist geprägt durch die bei-

derseitige Lage am Neckar. Das hatte Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Die Lauffener Gästeführer begleiten Sie auf diesem Gang und haben dabei Einiges zu erzählen.

Markante Punkte, besondere Aussichten, humorvolle Geschichten, das alles und noch mehr ist in der Führung enthalten. Lassen Sie sich überraschen. Die Tour startet verkehrsgünstig am Bahnhof und dauert ca. 90 Minuten. Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Eine Anreise mit der Bahn ist naheliegend. Die Tour ist außerdem so angelegt, dass Rollator oder Kinderwagen kein Hindernis sind. Die Kosten betragen für Erwachsene 5 €, Kinder sind frei.

Treffpunkt ist am Sonntag, 27. März, um 15 Uhr das Bürgerbüro/Bahnhofvorplatz, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen. Eine Anmeldung ist erwünscht an Gästeführer Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de.

**Hinweis:** Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für Teilnahme an vergünstigten Gästeführungen können eingelöst werden.

Foto: Klaus Koch (1)

### Sonntag, 3. April, Kräuterwanderung „Ach du Grüne-Neune“, um 10 Uhr

Fast Jeder kennt die Gründonnerstagsuppe – aber was steckt dahinter? Und vor allem, was steckt darin? Diese Fragen werden bei der Kräuterwanderung zusammen erkundet.



Natürlich werden dabei noch weitere Bäume, Sträucher und Kräuter mit Mythen und Legenden beleuchtet. Eine kräuterliche Überraschung sowie ein Rezept mit Tipps zur Gründonnerstagsuppe inklusive.

**Treffpunkt:** Seeloch Lauffen, Kosten: 12 €/Person, Kinder (bis 16) frei.

Anmeldung bei begrenzter Teilnehmerzahl. Kräuterpädagogin Karin Himmelreich-Rades, Telefon 07133/1200511 oder himmelreich@khi.de.

**Bitte mitbringen:** Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, etwas zum Trinken.

**Bitte beachten:** Für Kinderwagen nicht geeignet. Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien/Verordnungen/Bestimmungen.

### Am Sonntag, 3. April Führung

#### „Die Regiswindiskirche“

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.



Foto: Gudrun Cremer aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 3. April startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10





**9.4.22** 13 bis 16 Uhr **TAG DER OFFENEN TÜR IM SCHULCAMPUS**

Einweihung der generalsanierten Werkreal- und Erich-Kästner-Schule

Infoveranstaltung der weiterführenden Schulen mit spannenden Angeboten

- Schulhaus-Rallye
- Technik Olympiade
- Tanz (Bühne)
- Essensangebote der EKS
- Aktionen der Schulsozialarbeit

**MUSIKSCHULE LAUFFEN AM NECKAR**  
BRACKENHEIM  
CLEEBRONN  
FLEIN  
GÜGLINGEN  
KIRCHHEIM  
NECKARWESTHEIM  
NORDHEIM  
PFAFFENHOFEN  
TALHEIM

**Sonntag 3. April 15 Uhr**  
Eintritt frei

**LESUNG**  
„Frau Klingwohl spielt nicht mehr Klavier“

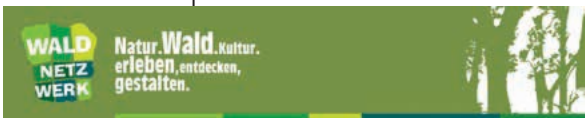
Eine Lesung für Kinder und Erwachsene mit der Autorin Gabi Kern, begleitet von Klavierschülern\*innen der Musikschule

Orchestersaal der Musikschule, Südstraße 25, Lauffen am Neckar  
Anmeldung unter Tel. 200 065 oder per Mail an [buecherei-lauffen@t-online.de](mailto:buecherei-lauffen@t-online.de)  
Corona-Bestimmungen aktuell finden Sie unter [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de)

**Bücherei Lauffen**  
Öffentlich-katholisch

**Der Waldplaner 2022 ist da!**

**EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: Förderrunde 2022 hat begonnen – Jetzt noch mitmachen!**



Es ist soweit ... der neue Waldplaner ist da! Entsprechend des Mottos „Natur, Wald, Kultur. – erleben, entdecken, gestalten.“ finden die Angebote für Klein und Groß verteilt in unserem schönen Landkreis Heilbronn statt. Im Waldplaner sind alle Termine 2022 aufgeführt und Veranstaltungen beschrieben. Die Vielfalt an Möglichkeiten ist groß: Neben einer Neuauflage von beliebten Angeboten wie den Abendspaziergängen mit den Förstern oder den Natur-ErlebnisTouren für die Kids steht die Erlebnisreihe für Kinder „Kids Go Förster“ oder Aktionen rund um das Thema Müll-Wald-Mensch neu auf dem Programm. Und die Reihe WaldGesundheit nutzt die ruhige Atmosphäre des Waldes für Angebote wie Waldbaden, Waldyoga, Kräuter-spaziergänge uvm. Herzliche Einladung – bis bald im Wald! Ihr Kontakt zu uns: WaldNetzWerk e.V., Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/994-1181, [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org), [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org).



131 Schutzprojekte für Amphibien und Reptilien wurden in den vergangenen elf Förderjahren mithilfe des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ unterstützt und erfolgreich umgesetzt. Diese positive Bilanz spornt an weiterzumachen, und so fördert die EnBW Energie Baden-Württemberg AG auch in diesem Jahr Maßnahmen für Frösche, Kröten und Co. Von Beginn an unterstützt die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Programm mit ihrer fachlichen Expertise.



**Bis 15. Mai 2022 können Anträge eingereicht werden**  
Wer eine Schutzmaßnahme plant oder ein Konzept hat, kann bis zum 15. Mai 2022 einen Förderantrag bei der LUBW einreichen. Gefördert wer-

den Maßnahmen, die die Lebensbedingungen der heimischen Frösche, Eidechsen und Schlangen verbessern und dazu beitragen, dass sich die Bestände mittel- bis langfristig positiv entwickeln.

**Realisierung der Maßnahmen 2022 vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2022**

Egal, ob beispielsweise ein Eiablageplatz für wärmeliebende Eidechsen oder Laichgewässer für Unken oder Frösche angelegt werden, Landlebensräume mit lockeren Sandböden oder anderen Versteckmöglichkeiten für Geburtshelferkröten gestaltet werden – die förderfähigen Maßnahmen müssen im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2022 umgesetzt werden.

Ein Fachgremium aus ExpertInnen für Amphibien- und Reptilien sowie VertreterInnen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien und der LUBW bewerten die eingereichten Projektideen. Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die Webseite des Förderprogramms: [www.impulse-fuer-die-vielfalt.de](http://www.impulse-fuer-die-vielfalt.de).

# Die aktuellen Corona-Regeln seit 19. März auf einen Blick

Stand: 18. März 2022

1

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

## Corona-Regeln ab 19. März 2022

### Das gilt ab 19. März 2022:

Das bisherige Stufensystem in der Corona-Verordnung (Basis-, Warn- und Alarmstufe) entfällt. Ebenso entfallen die Beschränkungen bei privaten Zusammenkünften und privaten Veranstaltungen. Es entfallen außerdem die **Kapazitätsbeschränkungen** und **Personenobergrenzen** bei öffentlichen Veranstaltungen.

In Innenbereichen und im öffentlichen Nahverkehr gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske**. Im Luftverkehr und im öffentlichen Personenfernverkehr gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-** oder **medizinischen Gesichtsmaske**. Im Freien gilt die Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Die bisherigen Regelungen zur **Testpflicht** werden aufrechterhalten, das heißt:

- **3G** bei öffentlichen Veranstaltungen, beim Betrieb von Kultur-, Freizeit- und sonstigen Einrichtungen, bei Messen und Ausstellungen, bei Angeboten außerschulischer und beruflicher Bildung, in der Gastronomie und Beherbergung sowie bei körpernahen Dienstleistungen usw.
- **2G+**, also 2G mit zusätzlichem Test, in Diskotheken und Clubs

Die Regeln betreffend der Pflichten zur **Erstellung von Hygienekonzepten** bleiben bestehen (z. B. bei öffentlichen Veranstaltungen und in Diskotheken und Clubs).

Die **Maskenpflicht und Testpflicht** an Kitas, Schulen (2 mal pro Woche), Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen wird fortgeführt. Die **allgemeine Abstandsempfehlung** von 1,5 Metern bleibt erhalten.

### Definitionen und Ausnahmen:

#### Maskenpflicht



Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Die [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.

#### Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.
- » In geschlossenen Räumen sowie in Fahrzeugen im öffentlichen Personen-nahverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt gilt die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

#### 3G und 2G

**3G:** Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen  
**2G:** Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

#### Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°
- » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°
- » Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler\*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien.°

°Gilt nicht für Dampfbäder, Warmluft-räume, Clubs und Diskotheken

#### 2G Plus


Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen mit negativem Schnell- oder PCR-Test.


Es gelten **keine Ausnahmen** für geboosterte, geimpfte und genesene Personen.





Stand: 18. März 2022 2  
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)


**Legende**





  
Hygienekonzept


  
Maskenpflicht

  
Nachweislich geimpft,  
getestet **oder** genesen







  
Nachweislich geimpft  
oder genesen


  
Nachweislich geimpft/  
genesen **und** getestet

Lebensbereich	Schutzmaßnahme
 <b>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen</b> <small>(wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</small>	keine Beschränkungen
 <b>Sport in Sportstätten und Sportanlagen</b> <small>keine Maskenpflicht während der Sportausübung</small>	<b>3G</b>
 <b>Öffentliche Veranstaltungen</b> <small>(wie Theater, Oper, Konzerte, Messen, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern, Veranstaltungen der Breitenkultur, Stadt- und Volksfeste)</small>	<b>3G</b>
 <b>Kultureinrichtungen</b> <small>(wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten) *Abholung bestellter Medien unbeschränkt</small>	<b>3G</b>








Stand: 18. März 2022 3  
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)


Lebensbereich	Schutzmaßnahme
 <b>Religiöse Veranstaltungen</b>	keine Beschränkungen
 <b>Beherbergung</b>	<b>3G</b> Erneuter Test alle <b>3</b> Tage
 <b>(Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten; Mensen und Cafeterien</b> <small>(für externe Personen)</small>	<b>3G</b>
 <b>Öffentliche Verkehrsmittel</b>	<b>3G</b> FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt; Im Flug- und Fernverkehr ist eine medizinische Maske ausreichend.
 <b>Freizeiteinrichtungen</b> <small>(wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, etc.)</small>	<b>3G</b> <b>2G-Regel</b> für Dampfbäder, Warmluft Räume etc.
 <b>Prostitutionsstätten</b>	<b>3G</b>





Stand: 18. März 2022 4  
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)


Lebensbereich	Schutzmaßnahme
 <b>Touristische Verkehre</b>	<b>3G</b>
 <b>Körpernahe Dienstleistungen</b> <small>(Ausnahme: gesundheitsbezogene Dienstleistungen)</small>	<b>3G</b>
 <b>Außerschulische Bildung</b> <small>(wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)</small>	<b>3G</b>
 <b>Bildung</b> <small>(wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootschulen, Sprach- und Integrationskurse)</small>	<b>3G</b> Bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle <b>3</b> Tage
 <b>Diskotheiken, Clubs, clubähnliche Lokale und Veranstaltungen</b> <small>(Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)</small>	<b>2G+</b> <b>Testpflicht</b> gilt ausnahmslos; Keine Maskenpflicht auf der <b>Tanzfläche</b>


**Grundsätzlich gilt**


  
Abstand halten

  
Hygieneregeln beachten

  
Medizinische oder FFP2-Maske tragen

  
Corona-Warn-App benutzen

  
Regelmäßig lüften



## Zeitumstellung – Sommerzeit beginnt am 27. März

Am kommenden Wochenende ist es soweit: die Sommerzeit beginnt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 27. März, werden in Deutschland die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Dazu wird der Zeiger um 2 Uhr auf 3 Uhr vorge stellt.



Als 1980 die Sommerzeit eingeführt wurde, geschah dies mit den besten Absichten: Nach der Ölkrise 1973 wollte man im Sommer Strom sparen und das Tageslicht besser nutzen. Ob die Rechnung aufgegangen ist, da streiten sich die Experten bis heute.



## Bewegungstreff immer freitags

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter! Teilnahme mit 2G möglich

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

**Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur unter Nachweis des Vorliegens einer der 2Gs möglich ist.**

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krämer, Bettina Nagy, Karen Stiritz und Silvia EiBele freuen sich auf Sie!

## Foto des Jahres 2022

Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto/ Ihre Lieblingsfotos ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die letzten Tage im März für Ihr besonderes Foto von Lauffen a.N.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2023 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2022 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de.

Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

## Benefizkonzerte zugunsten der Orgel der Regiswindiskirche

Das wunderschöne Orgelkonzert am 13. März des Heilbronner Organisten Manuel Knoll war nicht nur für die Ohren der Zuhörer ein voller Genuss, sondern es konnten auch Spenden in Höhe von 1.300 Euro eingenommen werden, von denen die Hälfte an die Katastrophenhilfe der Diakonie für die Ukraine weitergegeben wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern! Und es geht weiter! Der Orgelförderverein hat noch weitere lohnenswerte Konzerte und Veranstaltungen im Jahr 2022 geplant, um Menschen mit schöner Musik Freude zu bereiten und mit Spendengeldern einen Neubau der Orgel zu ermöglichen. ■

**Veranstaltungen  
2022**

Orgelförderverein  
Regiswindiskirche e.V.  
www.regiswindis.de

21.05.2022 um 18 Uhr  
Regiswindiskirche Lauffen a. N.

Orgelliebe  
Konzert mit Klarinette und Klavier  
Klarinette - Aristides Porto  
Klavier - Gudrun Ulrich

02.07.2022 um 19 Uhr  
hinter der Regiswindiskirche

Klingende Linde  
Sommerliches Konzert mit dem  
Posaunenchor

11.09.2022  
Regiswindiskirche Lauffen a. N.  
Veranstaltung zum Tag der Orgel  
Programm folgt

15.10.2022 um 18 Uhr  
Regiswindiskirche Lauffen a.N.

Orgelliebe  
Mitglieder des Barockensembles  
"La Risonanza" aus Mailand  
Violine - Ulrike Slowik  
Violoncello - Agnieszka Oszanca

- Eintritt frei -  
um Spende wird gebeten

## Netzgesellschaft öffnet Betriebsstelle in Lauffen



Bitte vorher Termin vereinbaren

Als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger in Lauffen am Neckar hat die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, Netztochter der ZEAG Energie AG, die „Betriebsstelle Lauffen“ eröffnet. Das neue Büro ist in der Heilbronner Straße 97 zu finden.

Vor Ort erhalten Sie Rat und Antworten zu folgenden Fragen:

- Anmeldung oder Änderungen von Netzanschlüssen

- Leistungserhöhung
  - Anmeldung von Ladeeinrichtungen (keine Beratung zu Förderungen)
- Und als Service für Elektroinstallateure ist die Abholung von Niederspannungsstromwandlern für neue Zählerplätze ebenfalls möglich. **Auf Grund der aktuellen Pandemielage bittet das Serviceteam um Terminvereinbarung unter Tel. 07131/6499499 oder E-Mail Betriebsstelle-Lauffen@n-hf.de. ■**

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Horch, ... ein leiser Harfenton ...

Unter der Leitung von Ursel Arnold hat uns letzte Woche die Veeh-Harfen-Gruppe in der Katharinenpflege besucht und hat uns damit eine große Freude gemacht. Unsere Gäste genossen die wunderschöne

Harfenmusik in vollen Zügen. Es waren wieder wunderschöne Melodien dabei, wie z. B. die „Narzisse“ – mal waren die Melodien eher zum Innehalten, mal zum fröhlichen Mitsingen. Im Mai, auf den Muttertag hin, ist

schon der nächste Besuch geplant. Ganz nach dem alten Schlager „Auf Wiedersehn ... bleib nicht so lange fort!“ freuen wir uns jetzt schon darauf. *Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises in Lauffen a.N.

Messort: Lauffen  
Zeitraum: 01.02.2022 bis 28.02.2022

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, Nordheimer Straße L 1105	Höhe Sport + Wellnesspark "Alte Ziegelei", km 3,873	03.02.2022	07:07 - 09:30	70	487	9	92
Lauffen, Ilfeldler Straße L 1105		18.02.2022	18:50 - 19:50	50	274	6	71
Lauffen, Stuttgarter Straße L 1103		18.02.2022	20:00 - 20:30	50	220	2	64

### Sommeröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. April

Ab 1. April gelten auf Recyclinghof und Häckselplatz die Sommeröffnungszeiten. Bitte beachten Sie also, dass am Donnerstag, 31. März auf dem Recyclinghof noch die Winteröffnungszeiten von 15 bis 17 Uhr gelten. Am Freitag, 1. April, gelten dann die Sommeröffnungszeiten von 16 bis 18 Uhr.

Sommeröffnungszeiten ab 1. April sind:

Recyclinghof:  
donnerstags und freitags: 16 bis 18 Uhr  
samstags: 9 bis 16 Uhr

Häckselplatz:  
freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags 11 bis 16 Uhr

### Fütterungsverbot für wildlebende Tiere

In den warmen Tagen des Jahres zieht es die Menschen wieder vermehrt in die Grün- und Erholungsanlagen der Stadt. Auch die dort lebenden Tiere werden jetzt im Frühjahr wieder aktiv und freuen sich, wenn sie von den Besuchern gefüttert werden. Grundsätzlich sind die Tiere jedoch selbst in der Lage in der Natur ausreichend Nahrung zu finden.



Das Füttern der wildlebenden Tiere kann dazu führen, dass deren Population zu groß wird oder diese aus ihrem natürlichen Lebensraum herausgelockt werden.

Aber auch gesundheitliche Beeinträchtigungen durch den von den Tieren zurückgelassenen Kot können entstehen. Zudem werden durch das erhöhte Futterangebot auch Schädlinge wie bspw. Ratten angelockt. **Aus diesen Gründen ist das Füttern von wildlebenden Tieren, insbesondere von Enten, Schwänen und Gänsen auf öffentlichen Straßen sowie Grün- und Erholungsanlagen nicht gestattet. Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass sich Nutrias am Neckar aufhalten. Auch für diese neugierigen Tiere gilt das Fütterungsverbot.** Bitte nehmen Sie den Müll der während Ihres Besuches in den Grün- und Erholungsanlagen entstanden ist wieder mit nach Hause oder entsorgen Sie diesen in den dafür bereitgestellten öffentlichen Abfallkörben. Auf den Grünflächen zurückgelassener Müll stellt neben einer Ordnungswidrigkeit auch eine Gefahr für die Tier dar, die den Müll möglicherweise fressen.



## Gemeinderat

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 30. März 2022, um 18 Uhr, in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstr. 19, 74348 Lauffen a.N. statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Kinder- und Jugendsozialarbeit  
hier: Aufstockung von Schulsozialarbeit, Einstieg in die mobile Jugendarbeit und Haus der Jugend  
– Vorlage 2022 Nr. 34 (neu)
3. Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren  
hier: Neukalkulation  
– Vorlage 2022 Nr. 19, 19/1 – /4
4. Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)  
hier: Neufassung  
– Vorlage 2022 Nr. 20, 20/1 – /2
5. Neubeschaffung EDV-Ausstattung der Stadtverwaltung  
hier: Vergabe  
– Vorlage 2022 Nr. 22
6. Städtisches Freibad Ulrichsheide  
hier: Freibadgebühren zur Saison 2022  
– Vorlage 2022 Nr. 18, 18/1
7. Abbiegespur B 27/Stuttgarter Straße  
Planfeststellung ersetzender Bauungsplan im beschleunigten Verfahren (BauGB § 13a)  
hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf, Beschluss zur Offenlage und Behördenbeteiligung, Durchführung der Maßnahme durch die Stadt, Kosten  
– Vorlage 2022 Nr. 32, 32/1 – /8
8. Bbauungsplan Nördlicher Altstadtrand  
hier: Aufstellungsbeschluss, Zurückstellung von Baugesuchen  
– Vorlage 2022 Nr. 30
9. Bbauungsplanverfahren „Nordheimer Straße 50“  
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens  
– Vorlage 2022 Nr. 26
10. Stadtmauersanierung  
hier: Schiedmauer Werderstraße, Entwurf und Kosten, Baubeschluss BA 2 (2022), Ermächtigung zur Vergabe  
– Vorlage 2022 Nr. 25, 25/1 – /3
11. Feldwegeunterhaltung  
– Vorlage 2022 Nr. 35, 35/1 – /6
12. Ausscheiden von Stadtrat Markus Krauß aus dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.  
– Vorlage 2022 Nr. 37

13. Wechsel von Stadtrat Hans-Martin Steinle in den Verwaltungs- und Finanzausschuss und Nachrücken in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N.  
– Vorlage 2022 Nr. 39

14. Nachrücken von Markus Schiefer in den Gemeinderat

I. Der Ablehnung des Nachrückens von Eberhard Hirschmüller aus wichtigen Gründen wird zugestimmt

II. Feststellung von Hinderungsgründen des Nachrückens von Markus Schiefer

III. Nachrücken in den Bau- und Umweltausschuss  
– Vorlage 2022 Nr. 38

Einsetzung von Markus Schiefer in den Gemeinderat

15. Verschiedenes

16. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) einsehen.

## Keine Quarantänebescheinigungen mehr erforderlich!

### Vorlage eines positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses als Nachweis ausreichend

**Für Mitarbeitende, die sich coronabedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstaussfall beantragen. Dafür reicht künftig ein PCR- oder Schnelltestergebnis statt einer Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses als Nachweis.**

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich coronabedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstaussfall beantragen. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium vereinfacht jetzt die Auszahlung dieses Verdienstaussfalls deutlich. Künftig reicht ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis, dass man in Quarantäne war. **Nicht mehr nötig ist eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde!**

Die Vorlage des Testergebnisses bleibt jedoch freiwillig. Wenn der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann daher vorläufig weiterhin beim Rathaus ein Antrag auf Ausstellung einer Quarantäne-Bescheinigung gestellt werden. Die Stadtverwaltung bittet jedoch aufgrund des hohen Arbeits-

anfalls dringend darum, zu prüfen, ob nicht darauf verzichtet werden kann. Auch nach der neuen Corona-AbsonderungsVO, die am 19.03.2022 in Kraft getreten ist, gilt noch immer: Wer positiv getestet wird, der muss zehn Tage in Quarantäne. Nach sieben Tagen ist eine Freitestung möglich. Der Arbeitgeber des Getesteten kann dann beim Staat Entschädigungszahlungen beantragen und zwar über das Online-Portal „Entschädigung nach Infektionsschutzgesetz“. Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge.

Allgemeine Infos rund um das Thema Corona findet man auf der städtischen Website unter [www.lauffen.de/corona](http://www.lauffen.de/corona). Für Fragen steht das Ordnungsamt im Bürgerbüro per E-Mail über [buergerbuero@lauffen-a-n.de](mailto:buergerbuero@lauffen-a-n.de) oder telefonisch unter 07133/20770 weiterhin zur Verfügung.

## Absolutes Halteverbot in der Klosterstraße

In der Zeit vom 25. März bis 5. April finden in der Klosterstraße Zaunarbeiten bei den Grundstücken des Siedler- und Kleingärtnervereins statt. Der vorhandene, beschädigte Jägerzaun wird durch einen Maschendrahtzaun ersetzt. Während dieser Zeit gilt in diesem Bereich absolutes Halteverbot. Wir bitten die Anlieger um Verständnis und Einhaltung des absoluten Halteverbotes.



LANDKREIS HEILBRONN

## Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Biotonnen werden kontrolliert

**Im Landkreis Heilbronn wird der Inhalt der Biotonne wieder stichprobenartig auf Störstoffe wie Plastik, Metall oder Glas kontrolliert. Werden Fehlwürfe entdeckt wird ein Hinweis an der Tonne angebracht. Bei wiederholter falscher Befüllung wird die Tonne nicht mehr geleert und muss nachsortiert werden.**

Seit 1995 ist die Biotonne im Landkreis etabliert. Bei einer Analyse des Restmülls fanden sich im Durchschnitt 25–30 % organische Abfälle im Restmüll. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn startete deshalb im vergangenen Jahr

eine Informationskampagne zur Biotonne mit dem Ziel eine bessere Trennung des Bioabfalls vom Restmüll und somit eine bessere Qualität des Bioabfalls zu erreichen. Bioabfall ist ein Wertstoff aus dem hochwertiger Kompost hergestellt wird. In die Biotonne gehören daher ausschließlich organische Abfälle, aber kein Plastik, Metall, Glas, Windeln und sonstiger Restabfall. Wenn der daraus hergestellte Kompost mit solchen Störstoffen belastet ist und auf die Felder ausgebracht wird, landen diese im ökologischen Kreislauf. Mikroplastik gelangt dann vermehrt in die Böden. Oft stellt sich die Frage: Dürfen die im Handel erhältlichen kompostierbaren Bioplastiktüten oder andere kompostierbare Verpackungen über die Biotonne entsorgt werden? Die Kompostieranlagen sind auf schnelle Kompostierung in knapp sechs Wochen ausgelegt. Die Verrottung der Bio-Beutel braucht jedoch mehr Zeit, je nach Umgebungsbedingungen drei Monate oder auch noch länger, so dass der Bio-Beutel am Ende der Kompostherstellung noch nicht abgebaut ist und aussortiert werden muss. Auch „kompostierbare“ Schalen, Becher oder Kaffeekapseln dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Auch bei der Vergärung von Bioabfällen müssen Störstoffe vor dem Pro-

zess aufwändig aussortiert und der Verbrennung zugeführt werden.

In Papiertüten oder Zeitungspapier eingewickelte Küchenabfälle sind hingegen in der Biotonne willkommen. Mit der richtigen Entsorgung betreiben Bürgerinnen und Bürger aktiven Umwelt- und Klimaschutz. Die Kommunen bieten daher kostenlose 10-Liter-Vorsortierbeutel aus Papier an. Auch die fachgerechte und vollständige Eigenkompostierung im Garten ist weiterhin eine gute ökologische Alternative.

Eine übersichtliche, bebilderte Sortierhilfe soll auch bei sprachlichen Barrieren helfen, die Biotonne richtig zu befüllen. Die Broschüre sowie weitere Informationen zur Biotonne sind unter [www.landkreis-heilbronn.de/biotonne](http://www.landkreis-heilbronn.de/biotonne) abrufbar, oder in den Landkreiskommunen erhältlich.

Interessierte können sich bei Fragen per E-Mail an [abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de](mailto:abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de) wenden.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 15.03. bis 21.03.2022**

**Sterbefall:**

Herbert Josef Rückert, Schwaigern, Bachstraße 64.

## ALTERSJUBILARE

**vom 25.03. bis 31.03.2022**

25.03.1925 Hannelore Helene Preiß, Karlstraße 49, 97 Jahre

26.03.1938 Eberhardt Abele, Rieslingstraße 35, 84 Jahre

28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 89 Jahre

28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 82 Jahre

31.03.1940 Christa Luise Stein, Klosterhof 3, 82 Jahre